



Corona-Entwicklung: MAN Truck & Bus stoppt die Produktion

München, 19.03.2020

Wegen zunehmender Risiken durch die beschleunigte Corona-Entwicklung und des Abrisses der Lieferkette sieht sich MAN Truck & Bus gezwungen, seine Produktion am Standort München ab 19. März 2020 vorübergehend zu stoppen.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Die Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter steht für MAN an erster Stelle. Durch die rasch zunehmende Ausbreitung des Corona-Virus nimmt die Gefährdung für jeden Einzelnen weiter zu. Die Unternehmensleitung von MAN sieht sich daher gezwungen, die Produktion am Standort München ab 19. März 2020 einzustellen. In den anderen Werken wird die Produktion individuell heruntergefahren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu

<https://press.mantruckandbus.com/>

MAN bewertet die Lage ständig neu und reagiert entsprechend darauf. Aufgrund der Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hatte MAN am 17. März 2020 Kurzarbeit für seine deutschen Standorte ab 23. März 2020 angekündigt und die Belegschaft über diese Maßnahmen informiert.

Auch in den nicht deutschen Werken wird die Produktion zurückgefahren. MAN setzt alles daran, den Betrieb der Vertriebs- und Servicestandorte weltweit, so lange es die Gesamtsituation zulässt, in vollem Umfang aufrechtzuerhalten, um die Versorgungsketten sicherzustellen.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2018). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.